

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin

Sitzungstermin:	Freitag, 08.11.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Vorsitz

Hans Hüller

Mitglieder

Mathias Atrott

Christian Milz

Stephan Birkholz

Bruno Urbschat

Dennis Hoppensack

Verwaltung

Heike Lohse

Hannelore Toparkus

Abwesend

Mitglieder

Robert Schüning

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.08.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Vorabinformationen zu Fördermöglichkeiten 2019/2020 und allgemeine Informationen
- 7 Wahl der Mitglieder in den Hauptausschuss
- 8 Wahl der Mitglieder in die Fachausschüsse
 - 8.1 Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt
 - 8.2 Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport
 - 8.3 Rechnungsprüfungsausschuss
- 9 Beratung von Beschlussvorlagen
 - 9.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2019 des Doppelhaushaltes 2019/2020 BV-829/2019
 - 9.2 Beschluss über die Ergänzung des Grundsatzbeschlusses vom 13.09.2018 über die Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung aller mit der Baumaßnahme Umbau des DGH Witzin-2. BA- Gemeindebereich und Mehrzweckhalle-verbundenen Bau- und Planungsleistungen BV-831/2019
- 10 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Beratung von Beschlussvorlagen

- 11.1 Aufhebung des Grundsatzbeschlusses BV-324/2018 vom 22.02.2018
 zum Ausbau bzw. Verkauf des Neukruger Weges zu den Grundstücken
 9, 10 und BV-834/2019
- 12 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hüller eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, zwei Mitarbeiter aus der Verwaltung und die Gäste.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hüller stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Unterlagen rechtzeitig versendet wurden. Ein Gemeindevertreter ist entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist mit 6 von 7 Gemeindevertretern beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Urbschat meldet sich zu Wort und bittet darum, für den kürzlich verstorbenen Witziner Bürger Herrn Gerhard Kröplin, der u.a. auch Gemeindearbeiter war, eine Gedenkminute einzulegen.

Nach dieser Zeit des Gedenkens stellt Herr Urbschat den Antrag, TOP 7 bis TOP 8.3 von der Tagesordnung zu nehmen (Gründe werden nicht näher erläutert). Der Bürgermeister lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

dafür: 1 dagegen: 4 enth.: 1

Damit bleiben die Punkte auf der Tagesordnung.

Dann wird über die Tagesordnung abgestimmt, Sie wird mit 5 Zustimmungen und einer Gegenstimme bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.08.2019

Herr Urbschat erläutert, dass er in der vorangegangenen Sitzung angeregt hatte zu prüfen, ob es aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit auch möglich wäre, dass die Einwohner in der Einwohnerfragestunde auch Fragen zu den Tagesordnungspunkten stellen können.

Frau Toparkus informiert darüber, dass sie nach einem Gespräch mit der Kommunalaufsicht folgende Information geben kann: Es ist der Gemeindevertretung überlassen, ob sich die EW-Fragestunde auf die TO beziehen darf. D.h. nach Abstimmung der Gemeindevertretung ist das möglich. Damit wird diese Möglichkeit nicht grundsätzlich abgelehnt.

Die Sitzungsniederschrift wurde mit 6 Zustimmungen gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister verliest seinen Bericht, der als Anlage beigefügt ist.

Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde:

- Ein Einwohner spricht an, dass bei den neuen Straße zukünftig besser auf die Grundstücksanbindung geachtet werden sollte (bürgerfreundlicher)
Herr Hüller: Probleme durch Gefälle und Probleme unter der Erde möglich (Gespräch mit Planer wird gesucht)
- Ein anderer Einwohner spricht das Wendeproblem im Gartensteig an.
Herr Hüller: Es wird über 3 Möglichkeiten zur Lösung nachgedacht: Schranke, Wendehammer oder Einbahnstraße bei offener Straße. Das Problem soll dem Bauausschuss vorgelegt werden (weiterhin auch Klärung in einer EW-Fragstunde möglich), um dann eine einvernehmliche Lösung zu finden.
- Herr Urbschat informiert, dass die AG Artenvielfalt getagt hat. Er betont, dass es aber auch darum geht, das ARTENSTERBEN aufzuhalten. Es wäre gut gewesen, wenn es inzwischen mal eine Bestandsaufnahme gegeben hätte, welche Arbeiten erfolgreich waren und was nicht so gut lief. Einige Pflanzenarten wie Tulpen sind nicht so wirksam wie andere; 200m-Straßenrand nicht zu mähen, ist z.B. effektiver als viele Zwiebeln zu stecken. Weiterhin ist es auch effektiv, wegen der Nachtinsekten die Straßenlaternen nicht die ganze Nacht brennen zu lassen.
Herr Hüller: Das Thema soll im Fachausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt beraten werden.
- Herr Urbschat: Der Zustand der Wege im Ort ist schlecht (Verstampfungen nötig) und der Rotdornschnitt erfolgte nicht fachgerecht (zu tief). Es wird nach neuen Erkenntnissen wegen der Elektro-Tankstelle an der Gaststätte Gulbis gefragt.
Herr Hüller: Keine neuen Erkenntnisse, aber der BM erkundigt sich. Die Tankstelle gehört dem Verein, nicht der Gaststätte. Herr Urbschat bittet zum nächsten Termin um Informationen dazu.
- Auf die Anfrage, wieviel Bauanträge es zur Zeit gibt, antwortet **Herr Hüller:** aktuell 2 .

6 Vorabinformationen zu Fördermöglichkeiten 2019/2020 und allgemeine Informationen

Herr Hüller informiert über einige Themen, die anschließend an den entsprechenden Ausschuss weiter gegeben werden, wie z.B.: Streuobstwiese (2 Flächen am Ortsausgang Richtung Sternberg je ca. 2000m² können kostenlos genutzt werden), diverse Fördermöglichkeiten (teilweise Ausdrucke mit Infos an die GV verteilt), wie auch über den Antrag zur Förderung des Kinderspielplatzes in Loiz.

- -

7 Wahl der Mitglieder in den Hauptausschuss

Der Bürgermeister legt eine gemeinsame Liste vor. In der Liste sind Gemeindevertreter enthalten, die sich bereiterklärt haben, im Hauptausschuss der Gemeinde mitzuarbeiten. Die Wahl der Hauptausschussmitglieder findet offen statt, da keine geheime Wahl beantragt wird.

Herr Hüller verliest die Vorschläge der Kandidaten für den Hauptausschuss:
Stephan Birkholz, Christian Milz, Robert Schüning, Dennis Hoppensack .

Herr Hüller fragt, wer mit der Liste einverstanden ist.
Es erfolgt die **Abstimmung** per Handzeichen:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5	dagegen:	1	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Damit sind alle Vorgeschlagenen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5	dagegen :	1	enth.:	0
--------	---	--------------	---	--------	---

8 Wahl der Mitglieder in die Fachausschüsse

8.1 Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt

Der Bürgermeister legt eine gemeinsame Liste vor. In der Liste sind 3 Gemeindevertreter und 2 sachkundige Einwohner enthalten, die sich bereiterklärt haben, im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Wahl der Ausschussmitglieder findet offen statt, da keine geheime Wahl beantragt wird.

Herr Hüller verliest die Vorschläge der Kandidaten für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt:

Mathias Atrott (GV), **Dennis Hoppensack** (GV), **Robert Schüning** (GV), **Clemens Guth** (SE) und **Manuela Huth** (SE).

Herr Hüller fragt, wer mit der Liste einverstanden ist.
Es erfolgt die **Abstimmung** per Handzeichen:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5	dagegen:	1	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Damit sind alle Vorgeschlagenen gewählt.

8.2 Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport

Der Bürgermeister legt eine gemeinsame Liste vor. In der Liste sind 3 Gemeindevertreter und 2 sachkundige Einwohner enthalten, die sich bereiterklärt haben, im Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Wahl der Ausschussmitglieder findet offen statt, da keine geheime Wahl beantragt wird.

Herr Hüller verliest die Vorschläge der Kandidaten für den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport:

Stephan Birkholz (GV), **Robert Schüning** (GV), **Christian Milz** (GV), **Helga Birkholz** (SE) und **Manuela Huth** (SE).

Herr Hüller fragt, wer mit der Liste einverstanden ist.
Es erfolgt die **Abstimmung** per Handzeichen:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5	dagegen:	1	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Damit sind alle Vorgeschlagenen gewählt.

8.3 Rechnungsprüfungsausschuss

Der Bürgermeister legt eine gemeinsame Liste vor. In der Liste sind 2 Gemeindevertreter und 1 sachkundiger Einwohner enthalten, die sich bereiterklärt haben, im Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Wahl der Ausschussmitglieder findet offen statt, da keine geheime Wahl beantragt wird.

Herr Hüller verliest die Vorschläge der Kandidaten für den Rechnungsprüfungsausschuss :

Stephan Birkholz (GV), **Dennis Hoppensack** (GV) und **Ramona Wiener** (SE).

Herr Hüller fragt, wer mit der Liste einverstanden ist.
Es erfolgt die **Abstimmung** per Handzeichen:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5	dagegen:	1	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Damit sind alle Vorgeschlagenen gewählt.

Herr Hoppensack fragt, ob es möglich ist, als Mitglied aus der Schulverbandsversammlung Sternberg auszutreten. Frau Toparkus schlägt vor, die nächste GV-Sitzung abzuwarten und dann gleich ein neues Mitglied zu wählen. Herr Hoppensack ist damit einverstanden.

9 Beratung von Beschlussvorlagen

9.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2019 des Doppelhaushaltes 2019/2020 BV-829/2019

Frau Toparkus erläutert den Vorbericht zum 1. Nachtrags-HH 2019/2020 der Gemeinde. Es gab demnach keine Veränderung der Hebesätze. Sie geht auf Kredite und den übernommenen Stellenplan von 2019 ein. Änderungen gab es durch erhöhte Aufwandsentschädigungen, Friedhofsgebühren, die Brandschutzbedarfsplanung und weitere Mittelbereitstellung für die Infrastruktur. Auf S.9/10 sind Veränderungen durch den Ersatz eines Löschfahrzeuges, eine Tragkraftspritze, der Umbau des DGH zu finden. Die liquiden Mittel reichen aus; ein Kassenkredit wird nicht nötig sein. Der Bürgermeister gibt nach Anfrage durch einen Gemeindevertreter eine kurze Erklärung zur Straßenbeleuchtung Am Köstergraben. Danach verliest er den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung..

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen oder
- bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,

Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v.H.** der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs.3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **10,0 T€** nicht übersteigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6	dagegen	0	enth.:	0
		:			

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

9.2 Beschluss über die Ergänzung des Grundsatzbeschlusses vom 13.09.2018 über die Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung aller mit der Baumaßnahme

Umbau des DGH Witzin-2. BA- Gemeindebereich und Mehrzweckhalle-verbundenen Bau- und Planungsleistungen

BV-831/2019

Herr Hüller erläutert die Notwendigkeit dieses Beschlusses als Ergänzung zum bereits gefassten Grundsatzbeschluss vom 13.09.2018. Er nimmt sich damit bei der Entscheidung bei der jeweiligen Auftragsvergabe seine 2 Stellvertreter zur Seite, um letztendlich dem wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Frau Toparkus weist darauf hin, wie wichtig es auch in diesem Zusammenhang ist, dass die Ausschüsse ihre Arbeit aufnehmen. Der Bauausschuss soll bei diesen Entscheidungen nach Möglichkeit mit einbezogen werden. Frau Toparkus betont, wie wichtig es ist, im Baugeschehen des DGH endlich voran zu kommen und die Fördermittel abzurufen. Der Beschluss zum Ausbau wurde bereits vor langer Zeit gefasst. Sie appelliert an eine gemeinsame „breite“ Entscheidung.

Herr Hüller verliest den Beschlussvorschlag. Es wird um eine Ergänzung des Beschlussvorschlages gebeten, die die Einbeziehung des Ausschusses für

Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt beinhaltet. Ergänzt durch den fettgedruckten Teil bittet Herr Hüller zum folgenden Beschluss um Abstimmung.

Begründung:

Mit dem Grundsatzbeschluss vom 13.09.2018 (BV-478/2018) wurde der Bürgermeister ermächtigt, alle mit der Baumaßnahme -Umbau des DGH Witzin-2. BA- Gemeindebereich und Mehrzweckhalle- verbundenen und notwendigen Bau- und Planungsleistungen (auch rückwirkend) ohne jeweils neue Beschlussfassungen in der Gemeindevertretung, zu beauftragen. Die Erteilung der Aufträge hat unter Berücksichtigung der geltenden rechtlichen Bestimmungen (u.a. VOB, HOAI, Richtlinien) und den entsprechenden Vergabevorschlägen der Planungsbüros zu erfolgen. Die Beschlussfassung (in Absprache mit dem Fördermittelgeber) erfolgte mit dem Ziel, weitere zeitliche Verzögerungen bzw. auch Behinderungen im Bauablauf zu vermeiden. Um eine möglichst hohe Rechtssicherheit bei der angestrebten Verfahrensweise zu bekommen, erfolgte dazu in den letzten Wochen eine Konsultation mit der Kommunalaufsicht des Landkreises. Im Ergebnis dieser Abstimmung wurde empfohlen, noch weitere Mitglieder der Gemeindevertretung bei den Entscheidungen zu den jeweiligen Auftragserteilungen mit einzubeziehen. Dadurch wird es möglich, die Transparenz des Vergabeverfahrens weiter zu verbessern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ergänzend zu dem Beschluss BV-478/2018, zwei weitere Gemeindevertreter mit bei der Entscheidung für die jeweilige Auftragsvergabe bei den Bauleistungen für das DGH Witzin 2. BA einbezogen werden sollen. Für das Gremium werden die Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Mathias Atrott und Herr Milz benannt und hiermit durch die Gemeindevertretung bestätigt.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt der Gemeinde Witzin ist bei den Entscheidungen durch entsprechende Informationen und Rücksprachen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5	dagegen	0	enth.:	1
		:			

Beschlussvorschlag geändert

10 Sonstiges

Frau Toparkus gibt Erläuterungen zum Blatt „Zwischenauswertung HH zum 8.11.2019 Gemeinde Witzin“, das unmittelbar vor der Sitzung an alle anwesenden Gemeindevertreter verteilt wurde. Die Übersicht untergliedert sich in Finanz-HH, Finanz- und Steuereinnahmen und Investitionen.

Weiterhin gibt der Bürgermeister bekannt, dass der 30-km-Zone-Beschluss in Loiz jetzt umgesetzt werden kann. Weiterhin lädt er zum Arbeitseinsatz zum Setzen von Blumenzwiebeln und Sträuchern ein.

Er informiert zum Stand „Schnelles Internet“. Am 2.3.2020 ist eine Einwohnerversammlung dazu mit der WEMAG geplant.

Es liegt ein Antrag von der Kirchengemeinde vor, vor dem Jugendkeller eine Straßenlampe zu errichten. Es wird gefragt, ob man eine alte Lampe aus der Güstrower Chaussee dazu verwenden könnte, die man selber aufstellen und am System anschließen würde. Frau Toparkus schlägt vor, sich dazu mit dem Bauamt der Verwaltung in Verbindung zu setzen (Verkehrssicherungspflicht). Auch der Bauausschuss soll sich mit diesem Thema nochmal beschäftigen.

Zum Thema „Kinder- und Jugendausschuss“ berichtet Herr Hüller über laufende Absprachen mit Frau Kinetz (Zentrale Dienste). Anschließend soll dazu eine Beratung im Ausschuss erfolgen.

Vorsitz:

Protokollführung:

Hans Hüller

Heike Lohse